

# PÄDIATRIE

ist eine Beilage zu ARS MEDICI

## Verlag

Rosenfluh Publikationen AG  
Schweizersbildstrasse 47, 8200 Schaffhausen  
Telefon +41 (0)52-675 50 60, Fax +41 (0)52-675 50 61  
E-Mail: info@rosenfluh.ch

## Redaktion

Dipl.-Chem. Petra Stölting  
E-Mail: p.stoelting@rosenfluh.ch  
Dr. med. Christine Mücke  
E-Mail: c.muecke@rosenfluh.ch

## Sekretariat

Sandra Sauter  
Telefon +41 (0)52-675 50 60, Fax +41 (0)52-675 50 61  
E-Mail: info@rosenfluh.ch

## Redaktionsbeirat

Dr. med. Daniel Beutler, Basel  
Prof. Dr. med. Raoul I. Furlano, Basel  
Dr. med. Oliver Maier, St. Gallen  
Dr. med. Renate Hürlimann, Dübendorf  
Dr. med. Franziska Marti, Oberkirch  
Dr. med. Paolo Tonella, Ebikon  
Dr. med. Andreas Wörner, Basel

## Verkauf

Markus Süess  
Mobile +41 (0)79-514 42 85  
E-Mail: m.sueess@rosenfluh.ch

## Anzeigenregie

Janine Clausen  
Telefon +41 (0)52-675 50 65, Fax +41 (0)52-675 50 61  
E-Mail: j.clausen@rosenfluh.ch

## Layout

Manuela Bühner  
E-Mail: buehner@rosenfluh.ch

## Druck, Versand

Druckerei Jordi AG, 3123 Belp  
gedruckt in der  
**schweiz**

## Abonnemente, Adressänderungen

Rosenfluh Publikationen AG  
Schweizersbildstrasse 47, 8200 Schaffhausen  
Tel: +41 (0)52-675 50 60, Fax: +41 (0)52-675 50 61  
E-Mail: info@rosenfluh.ch

## Abonnementspreise (zuzüglich MwSt.)

Jahresabonnement: CHF 50.–; Westeuropa: CHF 85.–  
Schnupperabonnement: CHF 30.–; Studentenabonnement: CHF 45.–  
Übriges Ausland: CHF 97.50; Einzelhefte: CHF 10.– plus Porto

## Erscheinungsweise

6-mal jährlich

**Versandaufgabe** ca. 3500 Exemplare

29. Jahrgang – ISSN 1424-8468

## Copyright

by Rosenfluh Publikationen AG. Alle Rechte beim Verlag.  
Nachdruck und Kopien von Beiträgen und Abbildungen in jeglicher Form, wie auch Wiedergaben auf elektronischem Weg und übers Internet, auch auszugsweise, sind verboten bzw. bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlags.

## Hinweise

Der Verlag übernimmt keine Garantie oder Haftung für Preisangaben oder Angaben zu Diagnose und Therapie, im Speziellen für Dosierungsanweisungen.

Mit der Einsendung oder anderweitigen Überlassung eines Manuskripts oder einer Abbildung zur Publikation erklärt sich der Autor damit einverstanden, dass der entsprechende Beitrag oder die entsprechende Abbildung ganz oder teilweise in allen Publikationen und elektronischen Medien der Verlagsgruppe veröffentlicht werden kann. Bei einer Zweitveröffentlichung wird der Autor informiert und die Quelle der Erstpublikation angegeben.

Liebe Leserin, lieber Leser – Wenn in dieser Zeitschrift von «Arzt» oder von «Patient» die Rede ist, sind selbstverständlich auch alle Ärztinnen und Patientinnen gemeint beziehungsweise angesprochen. Wir haben diese Formulierung lediglich aus Gründen der Einfachheit und der besseren Lesbarkeit gewählt.

PÄDIATRIE ist online einsehbar unter [www.ch-paediatriche.ch](http://www.ch-paediatriche.ch)

## Schwerpunkt

### Krampfanfälle und Differenzialdiagnosen – Teil 2: Epilepsie

#### Wie werden Epilepsien klassifiziert? . . . . . 4

Von Ralf Eberhard

#### Hilft uns genetische Diagnostik bei Epilepsien im Kindesalter? . . . . . 10

Von Anja Leiber

#### Pädiatrische Epilepsien: Neue Therapien – bessere Behandlung? . . . . . 14

Von Andrea Rüeegger

#### Operation am Gehirn – Heilung der Epilepsie? . . . . . 17

Von Georgia Ramantani

## Weitere Themen

Prävention von RSV-Infektionen

#### Expertengruppe erarbeitet Empfehlungen für Säuglinge und Kleinkinder . . . . . 21

Skabies bei Kindern

#### Gerade die Kleinsten brauchen eine effektive Therapie . . . . . 22

Titelfoto: fotografixx – iStockphoto.com



# Beyfortus® – weniger Wirbel um RSV\*



RSV-spezifische **passive Immunisierung**  
mittels **monoklonalem Antikörper**<sup>1,\*\*</sup>



Wirkungsdauer von **mindestens 5 Monaten**<sup>1</sup>



Weltweit bereits **2 Millionen Dosen** verabreicht<sup>2</sup>



\* Beyfortus® zeigt einen signifikanten Rückgang von RSV-bedingten unteren Atemwegsinfektionen und damit verbundenen Hospitalisationen bei sehr & mässig frühgeborenen<sup>3</sup> sowie spät frühgeborenen und termingeborenen Neugeborenen und Säuglingen<sup>4</sup>. \*\* Indiziert für Neugeborene und Säuglinge vor oder während ihrer ersten RSV-Saison und Kleinkinder bis zu 24 Monaten in ihrer zweiten RSV-Saison, die weiterhin anfällig sind für eine schwere RSV-Erkrankung.<sup>1</sup>

#### Referenzen:

**1.** Fachinformation Beyfortus®: AIPS - Einzelabfrage (swissmedicinfo.ch). Stand: September 2023. **2.** Interne Verkaufszahlen: RSV Saison 2023/2024. **3.** Griffin MP, et al. Single-Dose Nirsevimab for Prevention of RSV in Preterm Infants. N Engl J Med. 2020 Jul 30;383(5):415-425. **4.** Muller WJ, et al. Nirsevimab for Prevention of RSV in Term and Late-Preterm Infants. N Engl J Med. 2023 Apr 20;388(16):1533-1534.

Fachpersonen können die Referenzen beim Unternehmen anfordern.

**Beyfortus®, W:** Nirsevimab. **I:** Prävention von Respiratorischen Synzytial-Virus(RSV)-Erkrankungen der unteren Atemwege bei Neugeborenen und Säuglingen vor oder während ihrer ersten RSV-Saison, bei Kleinkindern im Alter bis zu 24 Monaten, die in ihrer zweiten RSV-Saison weiterhin anfällig für eine schwere RSV-Erkrankung sind. **D:** eine i.m. Injektion vorzugsweise in die anterolateralen Oberschenkel, Neugeborene/Säuglinge: 50 mg < 5 kg Körpergewicht, 100 mg ≥ 5 kg, Kleinkinder: 2 x 100 mg; Gabe einer zusätzlichen Dosis nach einer Herzoperation mit kardiopulmonalem Bypass. **KI:** Überempfindlichkeitsreaktion, einschliesslich Anaphylaxie, gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **VM:** Bei Überempfindlichkeitsreaktion Therapie sofort abbrechen und Behandlung einleiten, Vorsicht bei Blutgerinnungsstörungen, bei immungeschwächten Patienten kann Schutz geringer sein. **IA:** separate Injektionsstellen bei gleichzeitiger Verabreichung mit Impfstoff. **NW:** Gelegentlich: Hautausschlag, Reaktion an der Injektionsstelle, Pyrexie. **P:** Fertigspritze mit oder ohne beigelegte Nadeln, 50 mg Nirsevimab in 0,5 ml, 100 mg Nirsevimab in 1 ml. **AK:** B. **Zul.-Inh:** sanofi-aventis (schweiz) ag, 1214 Vernier/GE. **Stand der Information:** September 2023. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation unter [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch)

⚠ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für weitere Informationen siehe Fachinformation Beyfortus auf [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch).